

Schulpsychologe (m/w/d) bei der Bildungsdirektion für Tirol

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und wollen Ihre Kenntnisse und beruflichen Erfahrungen im Bereich der Schulpsychologie einbringen?

Sie sind eine motivierte, positive und empathische Persönlichkeit und arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen. Ihr Beitrag wirkt – präventiv, beratend und lösungsorientiert.

Sie fühlen sich angesprochen. Dann übermitteln Sie uns bitte online in der Jobbörse der Republik Österreich Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns schon darauf!

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Vertretungsstelle - also um ein befristetes Dienstverhältnis handelt.

Wertigkeit/Einstufung:	A1/1 bzw v1/1
Dienststelle:	Bildungsdirektion für Tirol
Dienstort:	Innsbruck
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	02.06.2026
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	07.01.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	28.11.2025
Monatsentgelt/bezug:	brutto mindestens € 3.716,00
Referenzcode:	BMB-25-2960

Aufgaben und Tätigkeiten

- Gutachter- und Sachverständigentätigkeit für die Schule und andere Behörden
- Psychodiagnostische Untersuchungen
- Beratung von Lehrkräften, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern, Schulleitungen und Schulaufsicht
- Psychologische Förderung, Betreuung und Behandlung
- Projekte und wissenschaftliche Untersuchungen im Bildungsbereich
- Administrative Tätigkeiten

Erfordernisse

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Unbescholteneit
- abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Studienrichtung Psychologie, vorzugsweise mit Zusatzqualifikation Gesundheitspsychologie und/oder Klinische Psychologie
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- idealerweise: Erfahrung im schulischen Kontext und in der Kinder- und Jugendpsychologie
- Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten
- Belastbarkeit und Flexibilität im Umgang mit komplexen Situationen

Wir bieten Ihnen:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Ein modernes Arbeitsumfeld und regelmäßiger fachlicher Austausch
- Ein angenehmes Betriebsklima und kollegiales Miteinander
- Gleitzeitmodell und familienfreundliche Rahmenbedingungen
- Flexibilität bei der Urlaubsplanung
- erhöhtes Urlaubsausmaß ab Vollendung des 43. Lebensjahres
- Bezahlung nach Anrechnung gleichwertiger oder einschlägiger Vordienstzeiten auf Basis der gesetzlichen Vorschriften
- Quartalsweise Urlaubs- und Weihnachtsgeld (aliquot)
- Essenzuschuss

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben innerhalb der Bewerbungsfrist nach Eintragung in der Jobbörse der Republik Österreich unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für diesen Arbeitsplatz als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse der Republik Österreich (www.jobboerse.gv.at) zu erfolgen. Der Einstieg für Bundesbedienstete erfolgt in der Regel über Employee Self Services (ESS).

Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten sämtliche geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis etc.) anzuschließen. Geeignete Bewerberinnen bzw. Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Das monatliche Bruttoentgelt beträgt € 3.716,00 für 40 Wochenstunden. Der Betrag erhöht sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Kontaktinformation

Bildungsdirektion für Tirol
Abteilung Präs/6 – Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst
Abteilungsleiterin Dr. Brigitte Thöny
6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 10-12/5. Stock
E-Mail: office@bildung-tirol.gv.at, Tel. +43 512 9012 9260